

Jahresbericht 2025



Markus Krucker
Obmann SRD Kilchberg-Rüschlikon

Rückblick 2025

Ein erfolgreiches und sehr intensives Jahr liegt hinter uns: Die Beschaffung des Nachfolgers unseres Festrumpf-Schlauchboots «Aiolos» war für das Kader sehr arbeitsintensiv, aber das im Juli gelieferte Boot hat dann auch wirklich alle Erwartungen erfüllt. Die Capelli Tempest 750 wurde an einer schönen Tauf-Feier, zu der uns fast alle Würdenträger des Sees die Ehre erwiesen, auf den Namen «Vega» getauft.

Kaum im Dienst, konnte sie ein paar Tage später an der Streetparade und an mehreren Seeüberquerungen ihre Qualitäten unter Beweis stellen.

Auch der Tag der offenen Tür war sehr aufwendig, nicht nur für das Kader, sondern für die ganze Mannschaft, die tatkräftig mithalf. Der Anlass wurde von ca. 600 Personen besucht. Vor allem die Ausfahrten mit unseren zwei Einsatzschiffen waren sehr beliebt, aber auch der Sanitäts- und der Knotenposten sowie das Heben eines gesunkenen Schiffes kamen sehr gut an.

Die Anzahl Einsätze lag über dem langjährigen Durchschnitt, und wie schon letztes Jahr bemerkt, ist eine generelle Steigerung festzustellen, weil der See von immer mehr Personen genutzt wird.

Als persönliche Note ist mitzuteilen, dass dies mein zwölfter Jahresbericht ist, und gleichzeitig der letzte, den ich schreibe. Nach drei Legislaturen bzw. 12 Jahren als Obmann werde ich im Juli 2026 mein Amt an den aktuellen Vizeobmann Marc Hartmeier übergeben. Ich werde als Vizeobmann im Kader bleiben. Wir werden also die Ämter tauschen.

In den 12 Jahren ist viel passiert, von meiner ersten Amtshandlung - der Abschaffung des Pagers - bis zur letzten - der Beschaffung von Vega. Ich glaube sagen zu dürfen, dass unser Seerettungsdienst personell, organisatorisch und materiell hervorragend aufgestellt ist. Ich bin auch sicher, dass Marc unseren Seerettungsdienst sehr erfolgreich weiterführen wird. Ich wünsche ihm jetzt schon einen guten Start im neuen Amt.

Ausrüstung

Unsere Ausrüstung ist vollständig und in sehr gutem Zustand.

Hervorzuheben ist natürlich auch hier das neue Einsatzschiff «Vega», welches die grösste Neuerung darstellte.

Die ausgemusterte, verdiente «Aiolos» konnten wir der Seglervereinigung Kilchberg verkaufen. Dort geniesst sie quasi ihre Pension und muss nicht mehr ganz so zuverlässig sein wie als Notfallfahrzeug. Zu den Vertragsmodalitäten gehörte auch die Abmachung, dass wir Aiolos im Bedarfsfall weiterhin verwenden können. Zum Beispiel, wenn eines unserer Schiffe im Service ist und ein Einsatz zwei Schiffe erfordert. So konnte die bisher schon wunderbare Nachbarschaft mit der Seglervereinigung Kilchberg weiter verbessert werden.

Ausbildung 2025

Übungs-Schwerpunkte:

Nachtfahr-Übung

Wie jedes Jahr wurde im Frühling bei einer Übung das Fahren in Dunkelheit und die Handhabung der entsprechenden Hilfsmittel geübt, wie diverse Lichtquellen und das FLIR.

Die Nachtfahrtrainings im Zweierteam während der Winternächte haben wir beibehalten.

CPR auf engem Raum, Bergung von Segelboot

In der Praxis ist nicht anzunehmen, dass für ein CPR ein paar Quadratmeter Platz und ein ruhiges Umfeld anzutreffen sind. Deshalb wurde ein medizinischer Ernstfall auf einem Segelboot geübt, inklusive Bergung der Person vom Segelboot auf das Einsatzschiff, und das Bergen der Segel und Fahren mit einem Segelschiff mit Aussenborder und Pinnensteuerung.

MissionGuard, Gedankenspiele Einsatz-Szenarien

Die Verwendung der (für uns) neuen Alarmierungs-App von Schutz und Rettung «MissionGuard» wurde geübt, sowie das Vorgehen bei fiktiven Szenarien besprochen.

Übung mit Wapo

Nachdem wir in den vergangenen Jahren bei gemeinsamen Übungen gute Erfahrungen gemacht haben, einmal mit Küsnacht und einmal mit Zollikon, konnten wir dieses Jahr mit unserem Zürcher Nachbarn, der Wasserschutzpolizei Zürich, eine Übung durchführen. Das Szenario war ein Zusammenstoss zweier Schiffe mit diversen Verletzten. Ein realistisches Szenario, wie sich tragischerweise später dieses Jahr im Obersee zeigen sollte.

Sanitätsübung, Drill mit Saniposten

Der Sanitätsverantwortliche und sein Stellvertreter haben wieder einmal alles gegeben, um mithilfe der Figuranten der Samariter Thalwil Szenarien zu erstellen, die Gänsehaut auslösten, obwohl man ja wusste, dass es nur gestellt ist. Nur so kann man sich für den Ernstfall wappnen.

Seemannschaft

Als ein Posten einer Übung wurden die Seeretter betreffend Seemannschaft «in die Mangel genommen». Die Fragen waren schnell zu beantworten, wie z.B. «Wo schliesst Du auf Thor die Elektropumpe an?», «wo ist Ersatzbenzin für die Motorpumpe zu finden?», «Wie verwendest Du den Booster?», «Wie forderst Du einen Krankenwagen an?», «Welche technischen Möglichkeiten hast Du, um ein Schiff einzufangen?», «Wie bietest Du Verstärkung auf?», «Welche Winter-Ausrüstung steht zur Verfügung?». Die Seeretter wurden der Reihe nach befragt. Ein unterhaltsames und lehrreiches Spiel.

Vega, Personenbergung und Schleppen

Die Einführung in Handhabung und Ausrüstung von Vega wurde ausserhalb der Übungen in kleinen Teams gemacht, und in einer Übung wurde das Schleppen mit ihr geübt, sowie das Bergen von Personen aus dem Wasser mit dem Walden Rettungsnetz. Dieses bewährt sich gut bei Personen, die nicht mehr selbstständig über die Leiter einsteigen können.



Einsätze (> 15 Minuten)

14.01.	Losgerissenes Motorboot vom Ufer ziehen
16.03.	Sicherung Langstrecken-Ruderregatta Thalwil
21.03.	Auftrag: Boot umhängen
01.04.	Im Liegeplatz gesunkenes Boot heben, Teil 1
01.04.	Weiteres im Liegeplatz gesunkenes Boot heben und auswassern
01.04.	Fast losgerissenes Motorboot sichern
02.04.	Im Liegeplatz gesunkenes Boot heben, Teil 2
04.04.	Motorboot mit Motorenpanne abschleppen
04.04.	Zwei gekenterte Ruderer abbergen, wärmen und mit Ruderboot zurückbringen
04.04.	Losgerissenes Motorboot einfangen
06.04.	Segelyacht mit Stropp im Ruder befreien
07.04.	Auf Grund gelaufene Segelyacht freischleppen
19.04.	Motorboot mit Motorenpanne abschleppen
22.04.	Gekenterte, unterkühlte Ruderer retten
11.05.	Motorboot überbrücken
11.05.	Sinkendes Motorboot leer pumpen
24.05.	Herrenlos treibendes Kanu bergen, Personensuche
08.06.	Jolle in Seenot abschleppen
13.06.	Leine aus Antrieb eines Motorboots entfernen
15.06.	Segelyacht, die im Sturm mitsamt Bojenstein vertrieb, zurückbringen
22.06.	Motorboot ohne Benzin abschleppen
22.06.	Gekenterte Jolle mit vollgelaufenem Doppelboden sichern
29.06.	Motorboot mit Motorenpanne abschleppen
04.07.	Motorboot ohne Benzin abschleppen
05.07.	Motorboot Cranchi mit Panne abschleppen
05.07.	Motorboot Pedrazzini mit Panne abschleppen
05.07.	Motorboot Mastercraft mit Panne abschleppen
05.07.	Meldung «Personen im Wasser», Fehlalarm
06.07.	Segelboot in Seenot abschleppen
12.07.	Motorboot mit Motorenpanne abschleppen
24.07.	Im Liegeplatz sinkendes Motorboot leerpumpen und abschleppen
07.08.	Motorboot nach Motorenbrand abschleppen
08.08.	Medizinisches Problem auf EMS Üetliberg: Betreuung
09.08.	Street Parade, div. Einsätze Vega
09.08.	Street Parade, div. Einsätze Thor
10.08.	Seeüberquerung Kilchberg Glaukos sichern
10.08.	Motorboot mit Oelverlust auswassern
13.08.	Motorsegler mit Motorschaden abschleppen
19.08.	Seeüberquerung Lindt und Sprüngli sichern

23.08.	Seeüberquerung Zollikon sichern
07.09.	Gestrandete Yacht freischleppen und an Boje hängen
15.09.	Von Boje losgerissenes Motorboot sichern
27.09.	Manövrierunfähiges Motorboot abschleppen
04.10.	Gestrandetes Segelboot vom Ufer ziehen und Wapo übergeben zum Auswassern
21.10.	Von Boje losgerissene Segelyacht bergen und an Boje zurück bringen
23.10.	Gestrandetes, leckgeschlagenes Motorboot auspumpen und nach Wollishofen schleppen
24.10.	Gestrandete Segelyacht vom Ufer ziehen und zur Werft bringen, mit SRD Zollikon
03.11.	Motorboot mit Panne abschleppen

Total 48 Einsätze

Bilder (nicht chronologisch)



Andreas Eckerts Ansprache zur Taufe



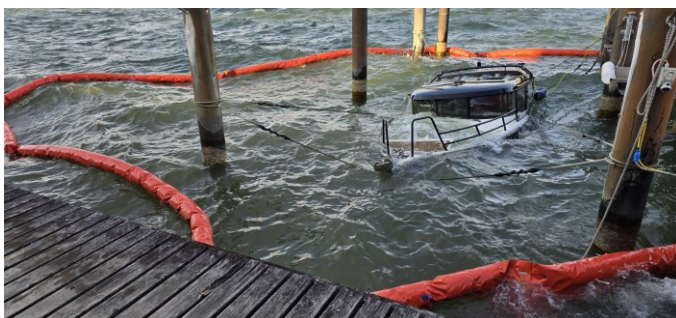
Neptun und Taufpatin Elena Michel



Im Liegeplatz gesunkenes Boot



Rettung in letzter Minute: das Boot hing nur noch an der Sicherungsleine



Das gesunkene Boot «Alex»; die Hebung war Teamwork von mehreren Seerettungsdiensten und Kapo.



Boot mitsamt Bojenstein auf dem See treibend.



Sani-Übung



Sinkende Jolle (Wenn man vergisst, den Lenz-Pfropfen einzusetzen..)

Tag der offenen Tür

Sonntag, 31. August von 10:00 bis 17:00
Seestrasse 199, Kilchberg
 (zwischen Firma Boesch und Seebad)




**Seerettungsdienst
Kilchberg-Rüschlikon**

**Seglervereinigung
Kilchberg**

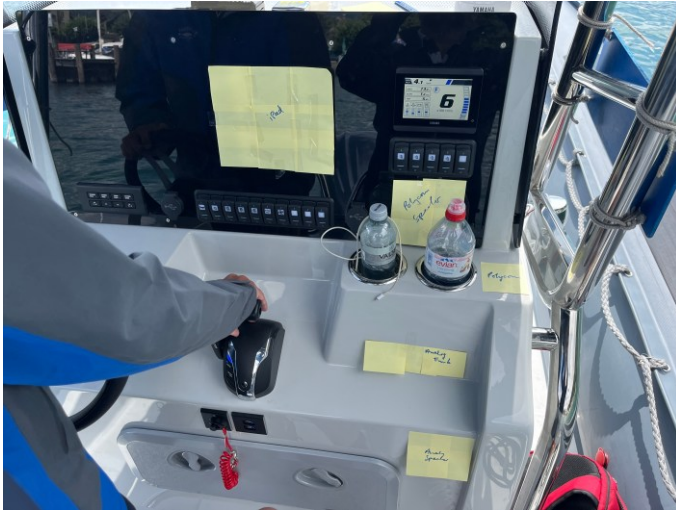
- ✓ Besichtigung der Gebäude
- ✓ Bootsfahrten
- ✓ Vermittlung von Seeretter- und Seemannswissen
- ✓ Grilladen und Getränke

Keine Parkplätze verfügbar

Werbung zum Tag der offenen Tür, gemeinsam mit der Seglervereinigung Kilchberg



Einer der Streetparade-Einsätze



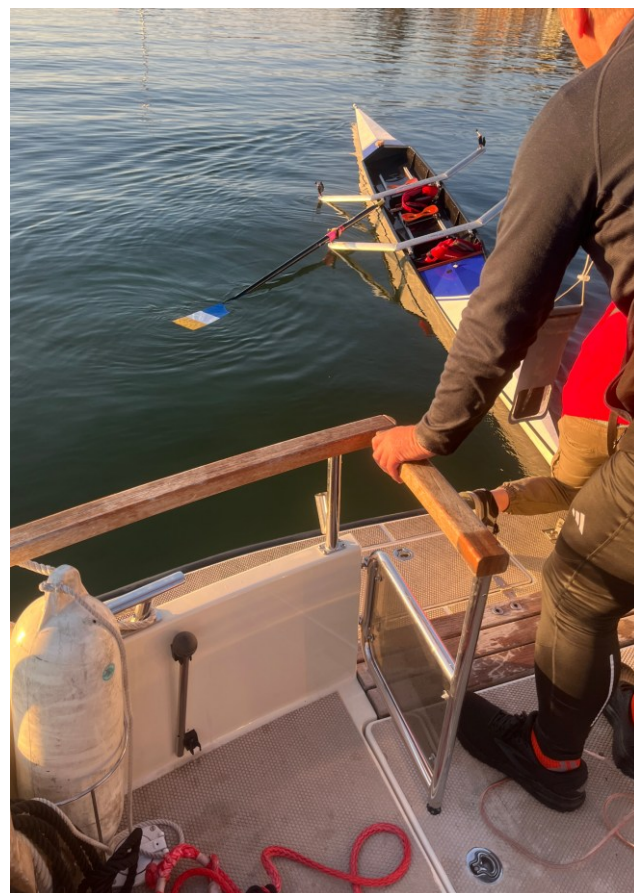
Überlegungen für die Positionierung der Anzeigen/Geräte/Bedienelemente auf Vega



Teamwork mit Zollikon zur Bergung einer gestrandeten Segelyacht.



Schleppen mit beiden Pumpen im Einsatz, damit der leckgeschlagene Havarist nicht sinkt.



Gekentertes Ruderboot im Frühling mit (erst) leicht unterkühlten Ruderern.

Personelles

Anzahl Austritte:	Keine
Anzahl Eintritte:	2

Statistik am 01.01.2026:

Mannschaftsgrösse:	23 Personen
Alter der Seeretter:	20-60 Jahre
Durchschnittsalter:	44 Jahre
Durchschnittliches Dienstalster:	12 Jahre

Dank für die letzten 12 Jahre

Ich hatte eine wunderbare Zeit als Obmann. Das habe ich vor allem meinem Umfeld zu verdanken.

Den Seeretterinnen und Seerettern all dieser Jahre danke ich herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die Verlässlichkeit, die Loyalität und das grosse Engagement.

Dem Vorstand des Sicherheitszweckverbands Kilchberg-Rüschlikon (inklusive der Vorgänger), danke ich für das Vertrauen, die Unterstützung, die angenehme Zusammenarbeit und die entgegengebrachte Wertschätzung unserer Arbeit. Wir fanden immer ein offenes Ohr und eine grossartige Unterstützung unserer Anliegen.

Dem Kader der umliegenden Seerettungsdienste danke ich für die in den letzten 12 Jahren immer intensiver gewordene Zusammenarbeit. «Gärtchen-Denken» ist Vergangenheit. Immer häufiger ist zu beobachten, dass grössere Einsätze von mehreren Seerettungsdiensten gemeinsam erledigt werden.

Der Wasserschutzpolizei Zürich danke ich generell für die wunderbare Zusammenarbeit, und betreffend 2025 danke ich ihr für die gemeinsame, spannende Übung, sowie für das zur Verfügung stellen des Havarietrainings für unseren Tag der offenen Tür.

Der kantonalen Seepolizei danke ich für die langjährigen koordinativen Tätigkeiten zum Aufbieten der Seerettungsdienste, sowie die angenehme Zusammenarbeit.

Den externen Mitwirkenden der Ernstfallübung, unter ihnen einige der Samariter Region Thalwil, danke ich für ihren Einsatz.

Generell war in meiner Zeit als Obmann eine deutlich wachsende Vernetzung und Zusammenarbeit der Organisationen des Zürichsees zu bemerken; Die Seerettungsdienste, die Polizeien, die Zürcher Schifffahrtsgesellschaft, die Feuerwehren, Schutz und Rettung Zürich. Offenbar sassen und sitzen die richtigen Personen im Kader dieser Organisationen.

Ich wünsche Euch allen eine unfallfreie und spannende Zukunft und eine fruchtbare Zusammenarbeit mit meinem Nachfolger.

Markus Krucker
Obmann Seerettungsdienst Kilchberg-Rüschlikon

Verteiler:

- Alle Mitglieder des Vorstands des Sicherheitszweckverbands Kilchberg-Rüschlikon
- Kantonale Seepolizei Oberrieden, Wasserschutzpolizei Zürich, benachbarte Seerettungsdienste
- Mannschaft des SRD Kilchberg-Rüschlikon
- Samariter Region Thalwil
- Schutz und Rettung Zürich
- Zürcher Schifffahrtsgesellschaft